



Newsletter

Liebe Freunde, Förderer und Interessierte,
die Kreativabteilung von QUARTIER hat die heißen Sommertage genutzt, um wieder einen bunten Strauß von interessanten und aufregenden Projekten zu realisieren. In unserem neuen, für Kinder konzipierten Tanzprojekt City-Lights stehen die Themen Licht und Leben im Zentrum. Wie eine gelungene Bürgerbeteiligung aussehen kann, zeigt das Kunstprojekt FASSADE: Über 150 Bewohnerinnen des Stadtteils beteiligten sich aktiv mit Texten, Radierungen und Fotos. Das Resultat an der großen Seitenwand des Ortsamts Obervieland kann sich sehen lassen. Inspiriert durch die neue Cindy Sherman-Ausstellung in der Weserburg läuft das Kinderkulturprojekt "IT'S ME : ICH BIN'S" in den QUARTIER-Werkstätten bereits auf Hochtouren. Wir sind gespannt, was die kleinen Künstlerinnen und Künstler diesmal wieder auf die Beine stellen. "Partizipation in der kulturellen Bildung – Herausforderung und Chance" lautete das Motto der inzwischen fünften zentralen Fortbildung für rund 50 Lehrer*innen und Kulturpartner*innen im Programm "Kreativpotentiale Bremen". Und nicht zuletzt: Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren war das multikulturelle Projekt „Sehnsucht Europa“ mit seinen zahlreichen Veranstaltungen und Darbietungen wieder überwältigend. Vielen Dank für Eure Beteiligung!



City-Lights

Das neue QUARTIER-Tanzprojekt "City-Lights" gibt Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren aus der Grundschule an der Karl-Lerbs-Straße und anderen Einrichtungen in der Neustadt die Möglichkeit sich mit Tanz, Theater und Video auseinanderzusetzen.

Auf die Bühne zu gehen heißt auch ins Licht zu treten, physisch sowie metaphorisch. Die Arbeit mit Licht steht deshalb im Projekt City-Lights im Vordergrund. Das heißt, die beteiligten Künstler*innen experimentieren einerseits mit verschiedenen Beleuchtungssystemen, andererseits nutzen sie das Thema Licht, um gemeinsam mit den Kindern Fragen über das Leben+ zu stellen. Was bedeutet es in die Sterne zu schauen? Was zeigt man von sich und was bleibt



IT'S ME : ICH BIN'S

Kinder interpretieren Cindy Sherman

Die amerikanische Künstlerin Cindy Sherman ist berühmt dafür, in fiktive Rollen zu schlüpfen – ob als Geschäftsfrau, Clown oder Hollywoodstar, ob jung, hässlich, schön oder obszön und verstörend. Mit ihren Fotografien präsentiert die Künstlerin unterschiedliche Ich-Vorstellungen. Inspiriert durch die aktuelle Cindy Sherman-Ausstellung in der Weserburg, Museum für moderne Kunst, setzen professionelle Künstler*innen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ihre eigenen Gestaltungsideen dazu um. Rund 600 Kinder, Jugendliche, Senior*innen und eine Gruppe beeinträchtigter Erwachsener aus 14 Stadtteilen in Bremen und Bremerhaven beteiligen sich an dem Projekt. Die vielfältigen Ergebnisse sind in einer Ausstellung ab 6. Dezember in der Weserburg zu sehen; Eröffnung mit Schirmherr Dr. Carsten Sieling, Bürgermeister und Präsident des Bremer

außer Sicht? Was passiert nachts in der leuchtenden Stadt?

Termine: Dienstags 16:30 - 18:30 Uhr
Jugendfreizeitheim
Neustadt, Thedinghauser Str. 115B,
28201 Bremen, kostenlos

Die Kinder treffen sich einmal in der Woche nach der Schule und lernen Choreografien, erfinden Tanzschritte, üben Theater, nehmen Videos auf und schaffen Bilder.

Zwischenpräsentation: 27. Oktober 2018, 18:00 Uhr

Olbers-Planetarium Werderstr.73,
28199 Bremen, kostenlos

Abschlußpräsentation: 1. Juni 2019 in der Schwankhalle

City-Lights ist ein Projekt von QUARTIER in Kooperation mit dem SOS Kinderdorf e.V., dem Olbers-Planetarium, der Schwankhalle und der Grundschule an der Karl-Lerbs-Straße. Es wird gefördert von ChanceTanz, einem Projekt des „Bundesverband Tanz in Schulen e.V.“ im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des BMBF.

Bild: Michael Meyer

Senats.

Gefördert wird das Projekt vom Senator für Kultur/start-Jugend-Kunst-Stiftung Bremen, Senatorin für Kinder und Bildung, WIN / Programm Wohnen in Nachbarschaft, Stadtteilbeiräte Bremen, Fonds Soziokultur, GEWOBA AG, swb-Bildungsinitiative, Sparkasse ‚Bremen macht Helden‘.

Foto: Frank Pusch



Feierliche Einweihung des Kunstprojekts FASDADE am Ortsamt Obervieland

Gesichter und Gedanken aus dem Stadtteil

Am 7. September feierte Obervieland einen neuen Hingucker: Eine beeindruckende Bannerinstallation an der Seitenwand des dortigen Ortsamts. Mitgemacht am Projekt haben rund 150 Bewohner*innen des Stadtteils, die hierfür Texte entwarfen, die Technik der Radierkunst erlernten oder Fotoporträts von sich erstellen ließen.

Aus dem Ergebnispool der vielen



Sehnsucht Europa -

Kunst Zusammen Leben

Vom 1. bis 9. September feierte das auf drei Jahre angelegte multikulturelle Projekt "Sehnsucht Europa" mit seinen zahlreichen Veranstaltungen und Darbietungen ein spektakuläres Finale. Zu erleben waren insgesamt sehr gut besuchte 28 Veranstaltungen - Theater, Tanz, Musik, Lesungen, Workshops und Jugendprojekte. So waren unter anderem der Community Dance "Home Sweet Home" mit 50 Teilnehmenden und 200 Zuschauer*innen als Festivaleröffnung auf dem Bremer Marktplatz zu erleben, im Theater am Leibnizplatz gab es den "Eurovision Slam Contest" und das Ensemble New Bremen zeigte seine Uraufführung "Audition for Life/Art" vor vollem Haus, in der Schwankhalle waren als "Open Stage" Community- und Jugendprojekte zu sehen und am letzten Festivaltag gab es mit 500 Zuschauer*innen den musikalischen Stadtteilspaziergang "Sehnsucht Ankommen" durch Woltmershausen mit Kindern und Jugendlichen, Musikensembles und Chören aus dem

Einzelwerke haben die Künstler*innen schließlich eine Vorauswahl zusammengestellt, die auf einer öffentlichen Beiratssitzung präsentiert wurden. Das von den Stadtteilvertreter*innen ausgewählte Kunstwerk wurde auf drei Bannerbahnen gedruckt und an der Wand des Ortsamts Obervieland installiert.

Das Ziel der Künstler*innen Claudia A. Cruz, Heidrun Immendorf und Udo Steinmann war, einen bunten, vielfältigen Stadtteil zu zeigen und ein Werk zu schaffen, das eine positive, verbindende Wirkung für die Menschen in ihrem Wohnquartier hat.

Im Anschluss an die feierliche Einweihung organisierte das Quartiersmanagement mit dem Ortsamt die "Suppenstraße", eine kulinarische Aktion im Rahmen der 6. Bremer Integrationswoche.

Kooperationspartner des umfangreichen Bürgerbeteiligungsprojekts FASSADE sind das Gymnasium Links der Weser, das Bürgerhaus und Gemeinschaftszentrum Obervieland, die Bremer Heimstiftung, das Haus der Familie, der Martinsclub sowie der DRK Aktivtreff Arsten-Nord.

Das Projekt FASSADE wird gefördert aus Mitteln des Programms Soziale Stadt.

Foto: QUARTIER

Stadtteil, die gemeinsam mit den Bremer Philharmonikern muszierten.

Foto: Marianne Menke



Sie finden uns im Internet unter:

www.quartier-bremen.de

Besuchen Sie doch auch einmal unseren

[You-Tube-Kanal](#)

Dort gibt es Filmdokumentationen zu ausgewählten QUARTIER-Kulturprojekten.

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Themen bei facebook:

[FOLLOW US ON FACEBOOK](#)



Partizipation in der kulturellen Bildung –

Herausforderung und Chance

Die fünfte zentrale Fortbildung für rund 50 Lehrer*innen und Kulturpartner*innen im Programm „Kreativpotentiale Bremen“ fand am Montag, 17. September, zum Thema Partizipation statt. Partizipation ist ein wesentliches Element guter Schule und ein verbrieftes Recht von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, das nicht nur im Bremischen Schulgesetz, sondern auch in aktuellen Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur Demokratie- und Menschenrechtsbildung sowie internationalen Gesetzen und Konventionen festgehalten ist. Dr. Helle Becker führte mit ihrer langjährigen Expertise in den Feldern „Partizipation – kulturelle Bildung – Schule“ ins Thema ein. Im Verlauf der Tagung wurden darüber hinaus verschiedene Partizipationsmodelle und „Best Practice“-Beispiele für partizipativ angelegte kulturelle Bildung vorgestellt und Perspektiven eröffnet, wie

Partizipation im Kontext kultureller Bildung in Schule erfolgreich realisiert werden kann.

Kreativpotentiale Bremen ist ein Projekt der Senatorin für Kinder und Bildung sowie des Senators für Kultur der Freien Hansestadt Bremen, gefördert durch die Stiftung Mercator im Rahmenprogramm „Kreativpotentiale“.

Foto: QUARTIER

